

Information nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortliche	Stadt Kaarst - Die Bürgermeisterin -
hier handelnd durch:	Bereich 10 - Personal und Organisation - Am Neumarkt 2 41564 Kaarst Telefon: 02131 / 987 - 0 E-Mail: personalwirtschaft@kaarst.de
Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter	Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Kaarst Am Neumarkt 2 41564 Kaarst Telefon: 02131 / 987 - 160 E-Mail: datenschutz@kaarst.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Meldung von krankheitsbedingten Abwesenheiten zur Erfüllung von Mitteilungspflichten (AN) und Sicherstellung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (AG).
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	Art. 9 II lit. b DSGVO, Entgeltfortzahlungsgesetz, Landesbeamtengesetz NRW
Datenquellen:	Auskünfte der Mitarbeitenden der Stadt Kaarst.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Interne Verarbeitung durch die Personalwirtschaft.
Kategorien von personenbezogenen Daten	Name, Vorname der Mitarbeitenden und ggfs. der Kinder, Bereich, Gesundheitsdaten.
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

	Die Speicherdauer im Portal für die Abwesenheitsmeldungen beträgt drei Monate.
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten ergibt sich insbesondere aus den Vorschriften des Entgeltfortzahlungsgesetzes und des Landesbeamtengesetzes NRW.
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), • Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), • Recht auf Datenübermittlung (Art. 20 DSGVO), • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), • Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
Widerrufsrecht bei Einwilligung	<p>Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbearbeitung ihres Anliegens nach Widerruf ggfs. nicht mehr möglich ist. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an die oben angegebene Kontaktadresse.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2–4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de</p>